

Eckelt Glas, Steyr (A), Fotograf: Trizeps © Saint-Gobain Glass

Inhalt

- 4 Die deutsche Glasindustrie auf einen Blick: 2009 und 2010
- 5 Aktuelle Schwerpunktthemen 2010
- 5 Umsatzanteile der Glasbranchen
- 5 Die wirtschaftliche Entwicklung der deutschen Glasindustrie 2010
- 12 Zukunftsmärkte der Glasbranche
- 16 Die Branchensektoren auf einen Blick: 2009 und 2010
- 18 Produktion von Glas und Glaswaren nach Branchensektoren: 2009 und 2010
- 20 Ausfuhr von Glas und Glaswaren 2009 und 2010
- 22 Einfuhr von Glas und Glaswaren 2009 und 2010
- 24 Aus- und Einfuhr
- 26 Organigramm und Impressum

Contents

- 4 *The German glass industry at a glance 2009 and 2010*
- 5 *Current focal points 2010*
- 5 *Shares in revenue of the glass sectors*
- 5 *The economic development of the German glass industry in 2010*
- 12 *Markets of the future for the glass industry*
- 17 *Overview of the industrial sectors 2009 and 2010*
- 19 *Production of glass and glass products by industrial sector: in 2009 and 2010*
- 21 *Exports of glass and glassware 2009 and 2010*
- 23 *Imports of glass and glassware 2009 and 2010*
- 25 *Export and import*
- 27 *Organisation chart and imprint*



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die wirtschaftliche Lage in Deutschland hat sich wesentlich schneller erholt, als es nach dem Krisenjahr 2009 zu erwarten war. Davon hat auch die Glasindustrie profitiert, die 2010 in fast allen Segmenten wieder einen erheblichen Zuwachs erreichen konnte.

Stark beschäftigt haben uns im letzten Jahr politische Debatten. Erinnerung sei an die Sparpläne der Bundesregierung, die unter anderem die Einschränkung von Entlastungen bei der Energie- und Stromsteuer für energieintensive Betriebe vorgesehen hatten. Der energieintensiven Industrie ist es unter erheblicher Beteiligung der Glasindustrie gelungen, die geplanten Maßnahmen zum größten Teil abzuwehren. Auch das Thema Emissionshandel ab 2013 haben wir im letzten Jahr eng begleitet und die Interessen der Glasindustrie eingebracht.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, die Herausforderungen werden für die Glasindustrie nicht kleiner, aber unser Werkstoff hat viele Stärken, die ihn zukunftsfähig machen und noch viele Innovationen erwarten lassen. Die Themen Ressourceneffizienz und Recycling werden an Bedeutung gewinnen. Hier ist die Glasindustrie hervorragend aufgestellt, denn Glas wird fast ausschließlich aus in der Natur vorkommenden – meist heimischen – Rohstoffen hergestellt. Glas kann außerdem zu 100 Prozent ohne Qualitätsverlust recycelt werden und ist damit einer der wenigen Werkstoffe, die in einem geschlossenen Kreislauf geführt werden können. Diese Stärken des Werkstoffs müssen wir auch in Zukunft deutlich herausstellen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle und den zahlreichen Vertretern unserer Mitgliedsunternehmen für ihren stetigen Einsatz und ihr Engagement bedanken.

Prof. Dr.-Ing. Udo Ungeheuer
Präsident

Dear Readers,

German economic recovery has progressed at a much faster pace than was to be expected after the crisis year 2009. The glass industry has also benefited from this recovery, recording considerable growth again in almost every segment in 2010.

Political debates kept us extremely occupied last year. You will recall the government's plans to implement cost-cutting schemes which would have put restraints on exemptions from energy and electricity taxes for energy-intensive manufacturers. Thanks to massive efforts on the part of the glass industry, the energy-intensive industry sectors have succeeded in preventing most of the planned measures from being implemented. Another debate issue that we were closely involved in last year is post-2013 emissions trading. Here, too, we voiced the interests of the glass industry.

The challenges faced by the glass industry remain undiminished. However, glass is a material with many strengths which guarantee it a sustainable future and a healthy innovation pipeline. Efficient resource utilisation and recycling will gain in importance. The glass industry has an outstanding position in this respect since glass is produced almost exclusively from naturally occurring raw materials, which for the most part are available here in Germany. Moreover, glass is 100 percent recyclable without any quality impairment, making it one of few materials that can be processed on a cradle to cradle basis. It is up to us to concentrate on emphasising these strengths in the future. I would like to take this opportunity to express my thanks to all the staff at the executive office and the numerous representatives of our member companies for their continuous efforts and commitment.

Professor Udo Ungeheuer
President

Die deutsche Glasindustrie auf einen Blick: 2009 und 2010

ERHEBUNGSMERKMAL	MASSEINHEIT	2009 ^r	2010 ^v	VERÄND. in %
Betriebe ≥ 20 Mitarbeiter	Anzahl	398	402	1,0
Beschäftigte	Anzahl	51.704	53.355	3,2
Produktion ¹	Mio. EUR	7.915	8.617	8,9
	1.000 t	6.784	7.327	8,0
Umsatz gesamt	Mio. EUR	8.383	9.284	10,7
Inland	Mio. EUR	5.296	5.941	12,2
Ausland	Mio. EUR	3.088	3.343	8,3
Ausfuhr	Mio. EUR	4.196	4.604	9,7
Ausfuhrquote ²	%	50,1	49,6	–
Einfuhr	Mio. EUR	3.175	3.698	16,5
Einfuhrquote ³	%	37,5	38,4	–

r = revidiert v = vorläufig

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

¹Inchl. Steinwolle.

²Anteil des Exportwertes am Umsatz.

³Anteil des Importwertes am Inlandsverbrauch (= Inlandsumsatz + Import).

The German glass industry at a glance 2009 and 2010

SURVEY CHARACTERISTIC	MEASURE UNIT	2009 ^r	2010 ^p	VARIATION in %
Companies ≥ 20 employees	Number	398	402	1.0
Employees	Number	51,704	53,355	3.2
Production ¹	EUR million	7,915	8,617	8.9
	1,000 t	6,784	7,327	8.0
Total revenue	EUR million	8,383	9,284	10.7
Domestic	EUR million	5,296	5,941	12.2
Foreign	EUR million	3,088	3,343	8.3
Exports	EUR million	4,196	4,604	9.7
Export quota ²	%	50.1	49.6	–
Imports	EUR million	3,175	3,698	16.5
Import quota ³	%	37.5	38.4	–

r = revised p = provisional

Sources: German Federal Statistics Office, own surveys

¹Incl. rock wool

²Proportion of export value in relation to revenue

³Proportion of import value in relation to domestic consumption (= domestic sales revenue + imports)

Aktuelle Schwerpunktthemen 2010:

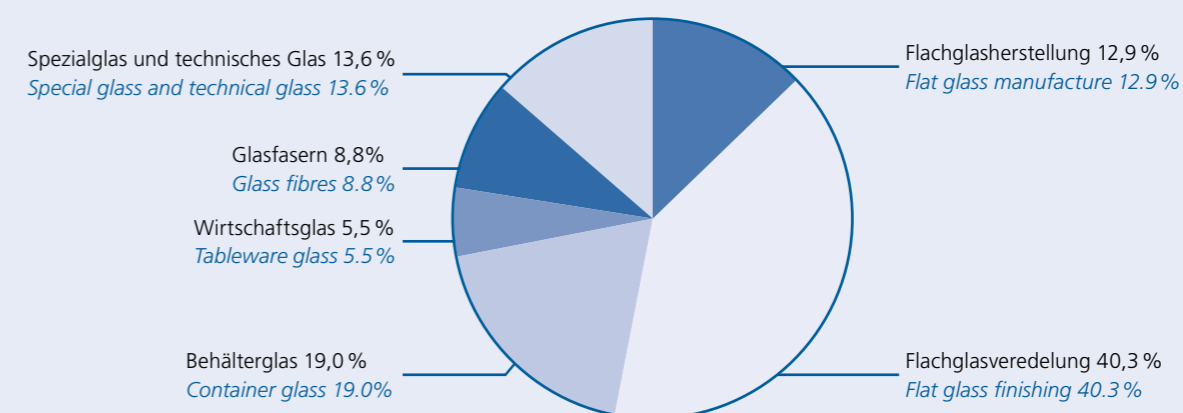
- Nachhaltigkeit in der Glasindustrie
- Energie- und Klimapolitik
- Life Cycle Assessment
- Carbon Footprint
- Aktionsplan Sustainable Consumption and Production (SCP)
- EU-Stoffpolitik (REACH-Verordnung)
- Überarbeitung Best Reference Documents Glass
- Überarbeitung IVU-Richtlinie
- Mitarbeit im DIN
- Normenaktualisierung

Current focal points 2010:

- Sustainability in the glass industry
- Energy and climate policy
- Life Cycle Assessment
- Carbon Footprint
- Action plan Sustainable Consumption and Production (SCP)
- EU chemicals policy (REACH Directive)
- Revision of the glass - Best Reference Documents
- Revision of the IPPC Directive
- Membership of DIN
- Updating of quality standards

Umsatzanteile der Glasbranchen¹

Shares in revenue of the glass sectors¹



¹Abweichungen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

¹Discrepancies possible due to rounding differences

Die wirtschaftliche Entwicklung der deutschen Glasindustrie 2010²

Die deutsche Wirtschaft hat sich wesentlich schneller als erwartet von den Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise erholt. Eine Entwicklung, die sich auch in den Umsatzzahlen der Glasindustrie widerspiegelt. So wurde das Jahr 2010 mit einem deutlichen Umsatzplus abgeschlossen. Der Gesamtumsatz der Glasindustrie erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

²Die Statistik wurde in diesem Jahresbericht erstmals auf Basis von Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten statt auf Basis von fachlichen Betriebsteilen mit 50 und mehr Beschäftigten erstellt. Daraus können sich Abweichungen von den veröffentlichten Daten in früheren Publikationen ergeben.

The economic development of the German glass industry in 2010²

The German economy has recovered considerably faster than expected from the effects of the global economic crisis. This is a development which is also reflected in the revenue figures for the glass industry. 2010 closed with a clear upturn in revenue. Year-on-year, the glass industry's overall revenue increased by 10.7 percent to approximately

²The statistics used in this annual report were prepared for the first time on the basis of companies with 20 or more employees instead of on technical divisions with 50 or more employees. This can lead to discrepancies between data in this report and data in previous publications.

um 10,7 Prozent. Damit setzte die Branche im Jahr 2010 rund 9,28 Mrd. Euro (2009: 8,38 Mrd. Euro) um. Das Auslandsgeschäft verzeichnete dabei einen Zuwachs von 8,3 Prozent auf 3,34 Mrd. Euro, das Inlandsgeschäft nahm um 12,2 Prozent zu. Von der positiven Entwicklung profitierten im Jahr 2010 alle Glasbranchen, besonders die Segmente Flachglas, Wirtschafts- und Spezialglas verzeichneten erhebliche Zuwächse. Die Beschäftigungszahlen¹ stiegen um 3,2 Prozent und liegen bei rund 53.000 Mitarbeitern. Die Konjunktur der Glasindustrie folgte 2010 im Wesentlichen dem Grundmuster der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Die Branche entwickelte sich sogar besser als das gesamte verarbeitende Gewerbe in Deutschland (siehe Grafik).

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die deutsche Wirtschaft im Jahr 2010 so stark gewachsen wie seit der Wieder-

¹Die Abweichung von der bereits veröffentlichten Zahl – 48.000 Beschäftigte – und damit einem leichten Rückgang der Beschäftigtenanzahl resultiert aus der Umstellung der Statistik.

EUR 9.28 billion (2009: EUR 8.38 billion). Foreign sales revenue increased by 8.3 percent to EUR 3.34 billion while growth in domestic sales was up 12.2 percent. All segments of the glass industry benefited from the positive development in 2010, with the flat glass, tableware glass and special glass segments in particular registering strong growth. The number of employees¹ in the glass industry rose by 3.2 percent to around 53,000. The glass sector's economic situation in 2010 essentially reflected the overall economic trend and it actually developed more positively than the German manufacturing sector overall (see diagram).

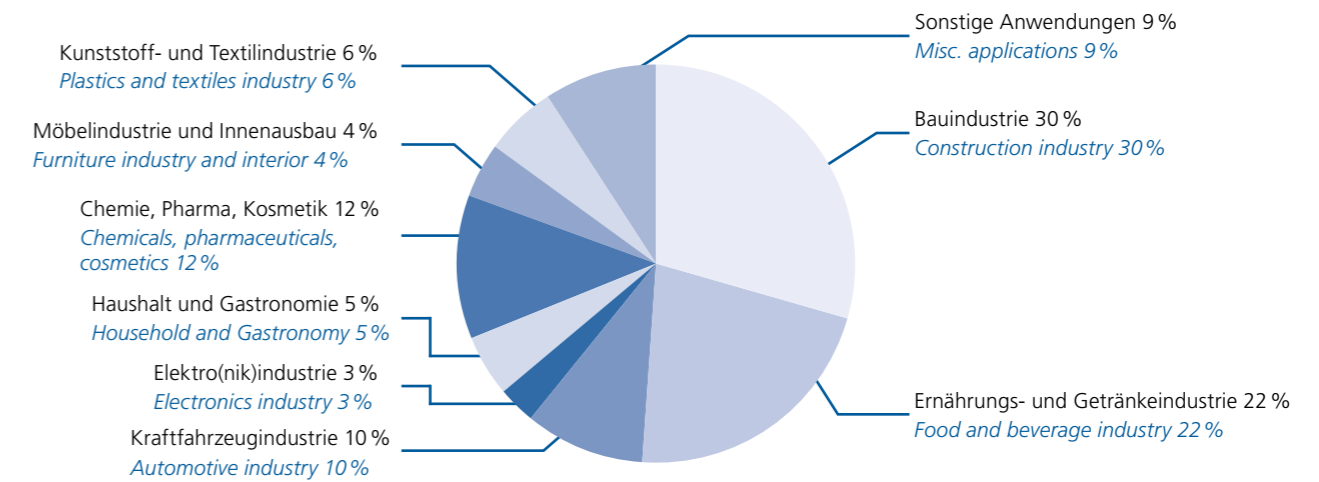
Overall economic development

According to the Federal Statistics Office, the growth of the German economy in 2010 was the strongest since German reunification. In real terms, gross domestic product (GDP) rose by 3.6 percent. The seasonally adjusted figure deviates

¹The discrepancy to the previously published figure of 48,000 employees, and thus a slight decline in the number of employees, is due to the reorganization of the statistics.

Kunden der Glasindustrie (Produktionswert)¹

Customers of the glass industry (production value)¹

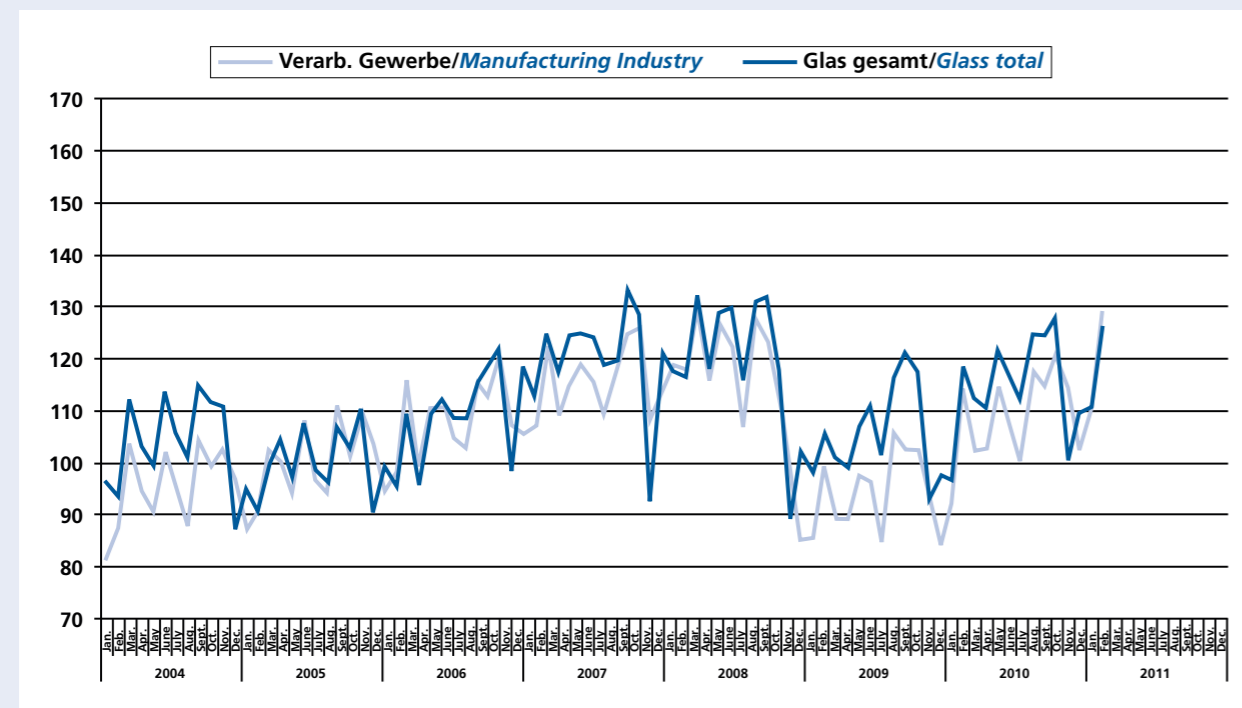


¹Abweichungen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

¹Discrepancies possible due to rounding differences

Umsatzentwicklung verarbeitendes Gewerbe/Glasindustrie

Development of sales revenue in manufacturing and glass industries



Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die deutsche Wirtschaft im Jahr 2010 so stark gewachsen wie seit der Wiedervereinigung nicht mehr. Das macht sich auch in der Umsatzentwicklung der deutschen Glasindustrie bemerkbar. Die positive wirtschaftliche Entwicklung war im Jahr 2010 in allen Teilbranchen spürbar.

According to the Federal Statistics Office, the growth of the German economy in 2010 was the strongest since German reunification. This is also reflected in the development of sales revenue in the German glass industry. The positive economic development was perceptible in all sub-sectors in 2010.

vereinigung nicht mehr. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um 3,6 Prozent. Die kalenderbereinigte Betrachtung ergibt eine leichte Abweichung (3,5 Prozent), da in 2010 geringfügig mehr Arbeitstage zur Verfügung standen als in 2009.

Die Verwendungsseite des BIP war im Jahr 2010 durch positive Impulse aus dem In- und Ausland gekennzeichnet. Besonders der Außenhandel erwies sich im Jahr 2010 wieder als Stütze der wirtschaftlichen Entwicklung: Die Exporte stiegen preisbereinigt um 14,2 Prozent, die Importe etwas weniger stark, um 13,0 Prozent. Der daraus resultierende Außenbeitrag – also die Differenz zwischen Exporten und Importen – steuerte dadurch im Jahr 2010 einen Wachstumsbeitrag von 1,1 Prozentpunkten zum BIP bei.

2010 wurde auch wieder mehr konsumiert als im Vorjahr: Die privaten Konsumausgaben stiegen preisbereinigt um 0,5 Prozent, die staatlichen um 2,2 Prozent.

Zudem stiegen in 2010 auch die Investitionen deutlich: Die Bruttoanlageinvestitionen – das sind im Wesentlichen Ausrüstungsinvestitionen und Bauinvestitionen – stiegen preisbereinigt um 5,5 Prozent. Maßgeblich zu diesem Anstieg beigetragen haben die Ausrüstungsinvestitionen mit einem Umsatzplus von 9,4 Prozent. Doch auch die Bauinvestitionen erhöhten sich um 2,8 Prozent, was in erster Linie einem kräftigen Zuwachs bei den Wohnbauten (4,4 Prozent) zuzuschreiben ist.

Die Entwicklung der Teilbranchen

Die positive wirtschaftliche Entwicklung war im Jahr 2010 in allen Teilbranchen der Glasindustrie spürbar.

Flachglas und Flachglasveredelung

Nachdem die Umsätze in den Segmenten Flachglas und Flachglasveredelung im Jahr 2009 regelrecht eingebrochen

slightly (3.5 percent) because 2010 had slightly more working days than 2009.

The expenditure side of GDP was characterised by positive stimuli from the domestic and foreign markets in 2010. Foreign trade again drove economic development in 2010, with exports rising in real terms by 14.2 percent and imports increasing slightly less by 13.0 percent. The resultant trade balance (i.e. the difference between exports and imports) contributed to 1.1 percent growth in GDP in 2010.

Consumption rose again in 2010 compared to the prior year, with private consumer spending increasing by 0.5 percent in real terms, and government spending by 2.2 percent.

There was also a distinct increase in investments in 2010. Gross fixed-asset investments (primarily investments in plants and equipment as well as construction investments) increased in real terms by 5.5 percent. Investments in plants and equipment accounted for a substantial portion of this growth with an increase of 9.4 percent. Construction investments also increased by 2.8 percent, which is primarily attributable to strong growth in the residential building segment (4.4 percent).

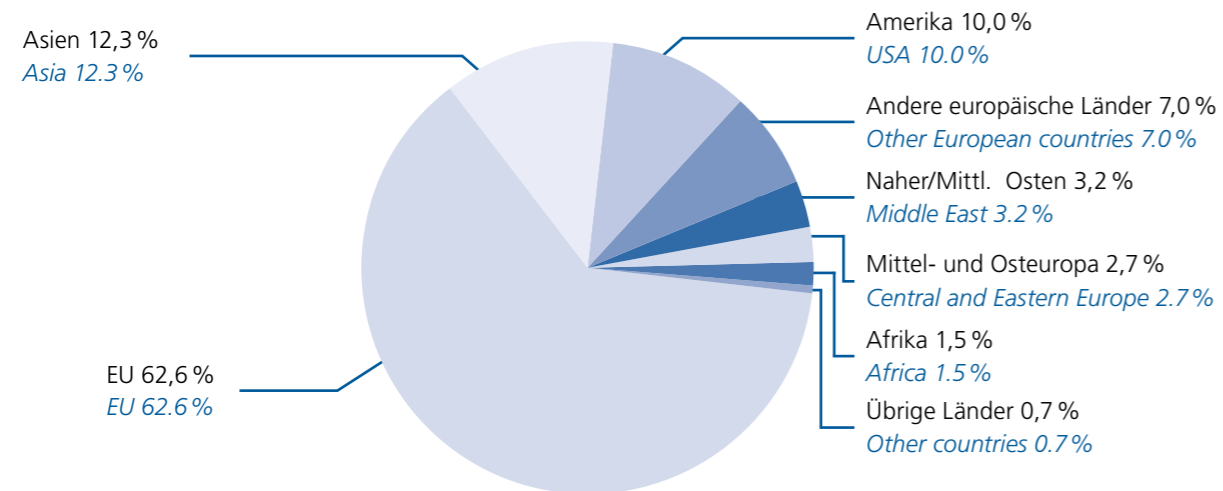
Development of the sub-sectors

The positive economic development in 2010 was felt in all sub-sectors of the glass industry.

Flat glass and flat glass finishing

The dramatic slump in sales revenue in the flat glass and flat glass finishing segments in 2009 was followed by a marked increase in sales revenue in 2010. Flat glass manufacturers reported the highest growth of 17.7 percent (16.1 percent for domestic sales, 19.9 percent for international sales). Sales revenue in these segments rose from EUR 1.02 billion to

Ausfuhr von Glaswaren 2010, nach Weltmarktregionen Export of glass products 2010, by global market regions



waren, verzeichneten sie im Jahr 2010 ein deutliches Umsatzplus. Den größten Zuwachs erzielten dabei die Flachglashersteller mit 17,7 Prozent (16,1 Prozent Inland, 19,9 Prozent Ausland). Sie steigerten damit ihren Umsatz von 1,02 Mrd. Euro auf 1,20 Mrd. Euro. Dies ist in erster Linie auf die Erholung des Bau- und Automobilbereichs zurückzuführen, von dem die Flachglasindustrie in besonderem Maße abhängig ist. Positiv schlossen auch die Flachglasveredeler das Jahr 2010 ab: Sie steigerten ihren Umsatz um 10,5 Prozent (11,6 Prozent Inland, 7,9 Prozent Ausland), von 3,39 Mrd. Euro auf 3,74 Mrd. Euro.

Behälterglas

Die Behälterglasindustrie hatte im Jahr 2009 die geringsten Umsatzeinbußen zu verzeichnen (minus 3,7 Prozent). Von einem relativ konstanten Niveau konnte dann in 2010 noch ein Zuwachs von 1,6 Prozent (minus 1,8 Prozent Inland, 8,9 Prozent Ausland) realisiert werden. Die Branche steigerte

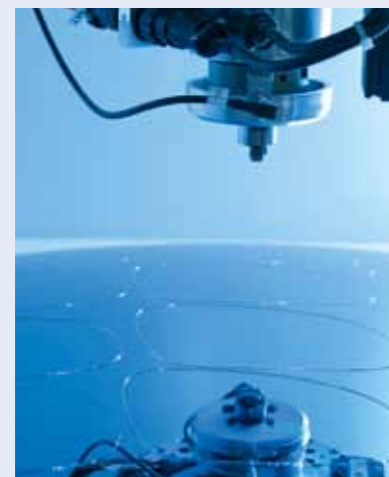
EUR 1.20 billion. The main reason for this was recovery in the construction and automotive segments which the flat glass industry is largely dependent on. The flat glass finishing segment also closed 2010 on a positive note with sales revenue up by 10.5 percent (11.6 percent for domestic sales, 7.9 percent for international sales) from EUR 3.39 billion to EUR 3.74 billion.

Container glass

The container glass industry had been least affected by declining sales in 2009 (down 3.7 percent). Off the back of such relatively stable business levels, sales revenue grew by 1.6 percent in 2010 (1.8 percent decline in domestic sales and 8.9 percent growth in international sales).

Tableware glass

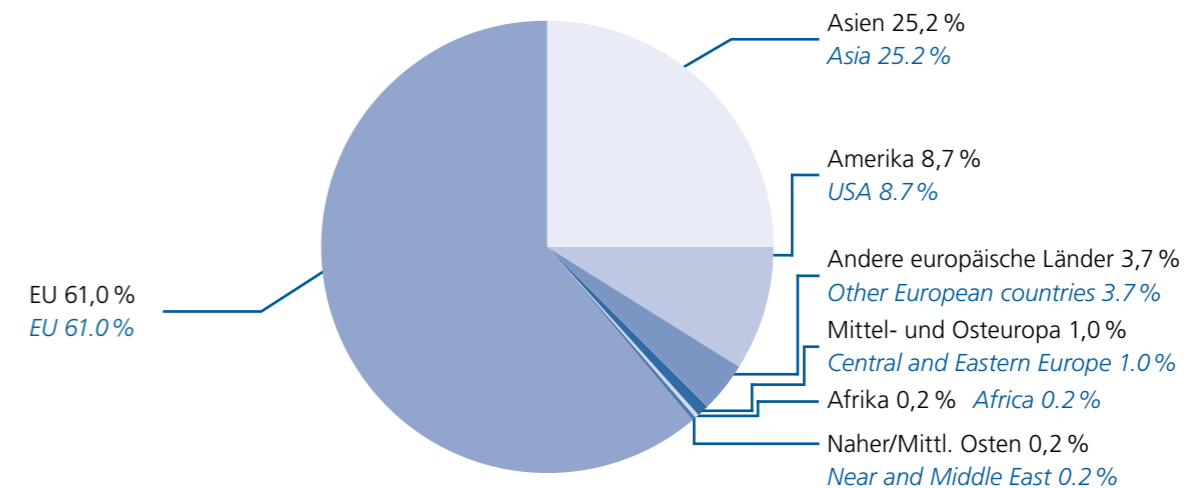
The tableware glass segment has also recovered. Following



Bei Nachtfahrten können dicht auf-fahrende Fahrzeuge Autofahrer blenden. Blendarme Außen- und Innenspiegel filtern das Licht und reduzieren so die Blendung.

Closely approaching vehicles can dazzle drivers at night. Low-dazzle wing mirrors and rear-view mirrors filter the light, thus reducing the glare.

Einfuhr von Glaswaren 2010, nach Weltmarktregionen Import of glass products 2010, by global market regions



damit ihren Umsatz von 1,73 Mrd. Euro auf 1,76 Mrd. Euro.

Wirtschaftsglas

Erholt hat sich das Segment Wirtschaftsglas: Dank gesteigerter Nachfrage aus dem Inland (43,0 Prozent) stieg der Gesamtumsatz nach einem deutlichen Einbruch im Jahr 2009 um 12,2 Prozent auf 506 Mio. Euro (2009: 451 Mio. Euro). Der Auslandsumsatz zeigte sich auch im Jahr 2010 weiter stark rückläufig (minus 22,2 Prozent).

Glasfasern

Der Bereich Glasfasern (Glaswolle/Verstärkungsglasfasern) steigerte seinen Umsatz um 12,0 Prozent (11,4 Prozent Inland,

the major slump in 2009, total revenue increased by 12.2 percent to EUR 506 million (2009: EUR 451 million) driven by growth in demand on the domestic market (43.0 percent). Foreign sales revenue declined sharply again in 2010 (down 22.2 percent).

Glass fibre

Sales revenues in the glass fibre segment (glass wool/reinforcement fibreglass) increased by 12.0 percent (11.4 percent for domestic sales, 13.2 percent for international sales) from EUR 731 million to EUR 819 million. This was essentially also due to the recovery of the construction sector.

Getränk klassiker in innovativer Glasverpackung: Im Juli 2010 führte Gerolsteiner für seine drei Mineralwasservarianten Sprudel, Medium und Naturell eine neue 1,0-Liter-Glas-Mehrwegflasche im 6er-Kasten auf dem Markt ein. Gerolsteiner ist mit dieser Innovation ein Trendsetter und Impulsgeber für die gesamte Mineralwasserbranche. Mittlerweile setzen auch andere Abfüller auf die Glas-Mehrwegflasche.

Classic beverages in innovative glass packaging: In July 2010, Gerolsteiner launched a new 1 litre returnable glass bottle in crates of 6 for its three types of mineral water (sparkling, medium and natural). This innovation reflects Gerolsteiner's standing as a trendsetter and source of inspiration for the entire mineral water segment. Other filling companies are now also using returnable glass bottles.



13,2 Prozent Ausland), von 731 Mio. Euro auf 819 Mio. Euro. Im Wesentlichen ist dies auch auf die Erholung im Baubereich zurückzuführen.

Spezialglas

Die Hersteller von Spezialglas und technischem Glas hatten im Jahr 2009 erstmals nach zwei Jahren kräftige Einbußen beim Inlandsumsatz hinnehmen müssen. Im Jahr 2010 wendete sich das Blatt wieder: Mit einem Plus von 31,2 Prozent stieg der Inlandsumsatz von 451 Mio. Euro auf 592 Mio. Euro. Das Auslandsgeschäft hatte sich dagegen im Jahr 2009 erstmals wieder stabiler gezeigt und war nur moderat gesunken. Im Jahr 2010 bestätigte sich dieser Trend und der Auslandsumsatz nahm um 8,8 Prozent zu. Damit steigerte die Branche ihren Gesamtumsatz um 18,2 Prozent, von 1,07 Mrd. Euro auf 1,26 Mrd. Euro.

Der Außenhandel mit Glaswaren

Trotz der Rückgänge des Auslandsgeschäfts in einigen Teilbranchen entwickelte sich der Außenhandel mit Glaswaren im Wesentlichen positiv. Auslandsumsatz, Ausfuhr, Ausführquote, Einfuhr und Einfuhrquote nahmen deutlich zu. Lediglich der Exportüberschuss – also die Differenz zwischen Ausfuhr und Einfuhr – nahm ab, ist aber nach wie vor positiv. Die Ausfuhren aus Deutschland setzen sich dabei zusammen aus dem Auslandsumsatz der Glasindustrie und dem Auslandsumsatz von Glashändlern, die selbst nicht produzieren.

Der Export

Der Exportwert von Glaswaren stieg im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um 9,7 Prozent auf 4,60 Mrd. Euro an (2009: 4,20 Mrd. Euro). Die Ausführquote nahm geringfügig ab, von 50,1 Prozent auf 49,6 Prozent. Bemerkenswert ist, dass der Exportanteil der Glashandelsunternehmen 2010 um 13,7 Prozent gegenüber 2009 anstieg (Exportwert 2010: 1,26 Mrd. Euro;

Special glass

In 2009, special and technical glass manufacturers had had to cope with substantial declines in domestic revenue for the first time in two years. The trend reversed again in 2010, with domestic revenue increasing from EUR 451 million to EUR 592 million, representing growth of 31.2 percent. International business had stabilised in 2009, declining only moderately. This trend consolidated in 2010 when foreign sales revenue rose by 8.8 percent. Total sales revenue for the special glass segment increased by 18.2 percent from EUR 1.07 billion to EUR 1.26 billion.

Foreign trade in glass products

Despite the decline in international trade in some sub-sectors, international sales of glass goods developed positively overall. Foreign sales revenue, exports, the export quota, imports and the import quota increased significantly. Only the export surplus (i.e. the difference between exports and imports) declined, although it is still positive. Exports from Germany comprise international sales of the glass industry together with the foreign sales revenue of glass wholesalers without manufacturing operations.

Exports

The export value of glass goods rose in 2010 by 9.7 percent year on year to EUR 4.60 billion (2009: EUR 4.20 billion). The export quota dropped slightly from 50.1 percent to 49.6 percent. Remarkably, the glass retail enterprises' export share increased by 13.7 percent in 2010 compared to 2009 (export value 2010: EUR 1.26 billion; 2009: EUR 1.11 billion), while international sales revenue in the glass industry increased by a more modest 8.3 percent. The glass retail enterprises' share of exports also increased correspondingly from 26.4 percent in 2009 to 27.4 percent in 2010.



Filigran und bis zu 16 m hoch sind die flexibel aufgehängten Brandschutzglastrennwände, die den Plenarsaal umschließen. Großzügige Trennwände, eine Lichtkuppel, bogenförmige Festverglasungen und verglaste Brandschutztüren transportieren die Idee einer transparenten, sicheren Architektur in das Innerste des Reichstagsgebäudes.

A stunning 16 m high, flexibly suspended fire-resistant glass fire-protection walls protect the plenary hall of the German parliament building (Reichstag). Generously sized partition walls, a skylight, arched permanent glazing and glass fire-protection doors reflect the concept for a transparent and safe building right into the core of the Reichstag.

Inmitten der Aachener City entstanden die Gebäude der AachenMünchener Versicherung AG. Den Kern des Neubaukomplexes bildet ein bis zu sieben Etagen hohes Gebäude, welches den neuen Haupteingang der AachenMünchener integriert.

The AachenMünchener Versicherung AG building complex was constructed in Aachen city centre. The core of this new building complex is a seven-storey structure which integrates the new main entrance to AachenMünchener.



2009: 1,11 Mrd. Euro), während der Auslandsumsatz der Glasindustrie lediglich um 8,3 Prozent zulegte. Dementsprechend stieg auch der Anteil der Glashandelsunternehmen am Exportwert von 26,4 Prozent in 2009 auf 27,4 Prozent in 2010.

Der Exportüberschuss der deutschen Glasindustrie und des Glashandels war nach wie vor deutlich positiv und betrug 906 Mio. Euro. Er sank aber gegenüber dem Vorjahr erneut um 11,3 Prozent (2009: 1,02 Mrd. Euro), eine Folge zunehmender Importe aus Asien – insbesondere aus China. Die meisten Glasexporte aus Deutschland gingen im Jahr 2010 in die EU (62,6 Prozent; 2009: 64,1 Prozent), gefolgt von Asien (12,3 Prozent; 2009: 10,2 Prozent) und Amerika (10,0 Prozent; 2009: 9,3 Prozent).

Die wichtigsten Ausfuhrländer waren Frankreich (10,9 Prozent), USA (8,0 Prozent), Niederlande (6,7 Prozent), Österreich (6,6 Prozent) und Italien (5,9 Prozent). Insgesamt ist festzustellen, dass der Anteil von Exporten in die EU leicht rückläufig war, während der Anteil der Exporte nach Asien und Amerika leicht zulegte. Ob es sich dabei um einen einmaligen Effekt oder um einen Trend handelt, kann nach derzeitigem Stand noch nicht bewertet werden.

Die Importe

Die Importe legten kräftig zu und stiegen um 16,5 Prozent (2010: 3,70 Mrd. Euro; 2009: 3,18 Mrd. Euro). Wichtigstes Einfuhrland war zum dritten Mal China, das sich mit einem Anteil von 17,0 Prozent am Wert der Gesamteinfuhren nochmals deutlich steigern konnte (Vorjahr: 15,4 Prozent). Belgien belegt Platz 2 mit einem Anteil von 9,4 Prozent, gefolgt von den USA (8,1 Prozent) und Frankreich (6,7 Prozent). Insgesamt kamen 61,0 Prozent der Einfuhren aus der EU (2009: 64,0 Prozent), gefolgt von Asien, 25,2 Prozent (2009: 22,9 Prozent), und Amerika, 8,7 Prozent (2009: 7,8 Prozent). Auch hier zeigt sich – wie bei den Ausfuhren – dass der Anteil der EU leicht rückläufig war, während Asien und Amerika sich verbessern konnten.

The German glass industry and glass trade's export surplus continued to rise strongly reaching EUR 906 million. However, it declined again compared to the prior year by 11.3 percent (2009: EUR 1.02 billion) as the result of higher imports from Asia, particularly from China. In 2010, most of the glass exported from Germany went to EU countries (62.8 percent; 2009: 64.1 percent), followed by Asia (12.3 percent; 2009: 10.2 percent) and the United States (10.0 percent; 2009: 9.3 percent).

The leading export countries were France (10.9 percent), the USA (8.0 percent), the Netherlands (6.7 percent), Austria (6.6 percent) and Italy (5.9 percent). Overall, the share of exports fell slightly in the EU, whereas there was a minor increase in the share of exports to Asia and America. Whether this is a one-off effect or the beginning of a trend cannot be assessed as yet.

Imports

There was strong growth in imports of 16.5 percent (2010: EUR 3.70 billion; 2009: EUR 3.18 billion). China was the leading import country for the third time in succession and it was able to significantly increase its share of total imports again to 17.0 percent (prior year: 15.4 percent). Belgium took second place with a share of 9.4 percent, followed by the USA (8.1 percent) and France (6.7 percent). 61 percent of the total imports came from EU countries (2009: 64.0 percent), followed by Asia (25.2 percent; 2009: 22.9 percent) and the United States (8.7 percent; 2009: 7.8 percent). As with exports, the EU countries' share of imports declined slightly, whereas Asia and America's shares increased.

Zukunftsmärkte der Glasbranche

Markets of the future for the glass industry



Bei dem Gebäude der Messe Leipzig sind Sonnenschutzgläser im Einsatz. Eine spezielle, dauerhaft auf das Glas aufgebrachte Beschichtung lässt die Helligkeit der Sonneneinstrahlung durch, hält aber die Wärme draußen.

Solar protection glazing was incorporated in the Leipzig exhibition centre building. A special coating permanently applied to the glass allows the infiltration of bright sunlight, while keeping the heat out.

Bedingt durch die politischen Debatten, lag ein Schwerpunkt der Aktivitäten der Glasindustrie im Jahr 2010 darauf, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie viel die Glasindustrie zur Erreichung nationaler wie auch europäischer Klimaschutzziele beiträgt. Der Grundstoff Glas ist die Basis für viele hoch entwickelte Produkte. Solar- und Windenergieanlagen erzeugen umweltfreundlichen Strom, Fenster mit Zusatzfunktionen wie Wärmedämmung, Sonnenschutz oder Selbstreinigung sparen Energie und Ressourcen ein und nicht zuletzt ist Glas wegen seiner unbegrenzten Recyclingfähigkeit der wichtigste Rohstoff bei der Herstellung von Glasverpackungen. Auch das Thema Nachhaltigkeit hat die Glasindustrie weiter beschäftigt. So hat der Bundesverband Glasindustrie e. V. im Jahr 2010 nicht nur die Initiative zur Entwicklung eines eigenen Leitbildes für nachhaltiges Handeln angestoßen, sondern den Begriff auch im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit mit Leben gefüllt. Denn in der öffentlichen Diskussion wird der Begriff der Nachhaltigkeit immer noch häufig als Synonym für „Ökologie“ verwendet – dabei sind die Aspekte „Ökonomie“ und „Soziales“ gleichberechtigt in die Betrachtung einzubeziehen.

Flachglas: Megatrend Energieeffizienz

Sowohl im Wohnungsbau als auch im Nichtwohnungsbau wurden im Jahr 2010 Zuwächse erzielt. Besonders der deutsche Fenstermarkt zeigte sich trotz des Krisenjahres 2009 stabil. Innovationen werden durch die Trends Nachhaltigkeit und Energieeffizienz getrieben. Dreifach-Isoliergläser werden in Zukunft Standard sein. Einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz leisten Wärmedämm- und Sonnenschutzgläser, der Trend bei der Wärmedämmung geht zum sogenannten Low-E-Glas – Glas mit einem niedrigen

Political debate concerning climate control caused the glass industry to focus its activities in 2010 on creating an awareness of the extent to which the glass industry contributes to achieving both national and European climate protection targets. Glass is a basic material that is used to make many sophisticated products. Solar power and wind turbine plants generate green electricity, windows with additional heat insulation, solar protection and self-cleaning functions save energy and conserve resources, and last, but not least, glass is the most important raw material in the production of glass packaging because it is 100 percent recyclable. Sustainability was another topic that occupied the glass industry in 2010. Not only did the Federal Association of the German Glass Industry take the initiative of developing its own mission statement on sustainable action, it also breathed life into it with public relations activities. The concept of sustainability is used increasingly often in public discussions as a synonym for "ecology", yet sustainability also equally addresses the aspects of "economics" and "social affairs".

Flat glass: energy efficiency mega trend

Both the residential and non-residential building sectors reported growth in 2010. The German glazing market in particular was stable despite the crisis year 2009. Innovations are being driven by the trends of sustainability and energy efficiency. In future, triple insulation will become the standard for glazing. Heat insulation and solar protection glazing make a crucial contribution to energy efficiency. The trend in heat insulation is heading in the direction of so-called Low E glass, which is characterised by its low emission capability.

Emissionsvermögen. Heizenergie wird gespart, indem das Glas den Wärmeverlust von Räumen minimiert und gleichzeitig einen großen Teil der Sonnenwärme hereinlässt. Sonnenschutzgläser basieren auf dem Prinzip, dass sie einfallendes Sonnenlicht durchlassen, während ein Großteil der Sonnenwärme nach außen reflektiert wird. Damit liegt ihr Potenzial vor allem in der Kühlung großer Gebäude, da sie Klimaanlage wesentlich entlasten und damit den gesamten Energieverbrauch senken. Eine der innovativsten Entwicklungen der letzten Jahre sind photokatalytische Gläser. Durch eine spezielle Beschichtung machen sie sich das auftreffende Sonnenlicht sowie den Regen nutzbar: Durch die UV-Strahlen wird der Schmutz von der Glasscheibe getrennt, sodass einsetzender Regen ihn abwaschen kann. Der Verbrauch an Wasser und chemischen Reinigungsmitteln wird dadurch erheblich gesenkt.

Solarmarkt: Geteiltes Bild bei Photovoltaik und Solarthermie

Der Markt für Photovoltaik hat sich im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt. Nach Branchenschätzungen gingen allein in Deutschland über 230.000 Solarstromanlagen mit einer Gesamtleistung von 7–8 Gigawatt neu ans Netz. Die Marktsituation wurde dabei durch die beschlossene schrittweise Reduzierung der Einspeisetarife beeinflusst, die zu „Vorzieheffekten“ beim Erwerb von Modulen führte. Anders sieht es bei der Solarthermie aus: Der Markt ging im Jahr 2010 um 26 Prozent zurück. Betroffen waren davon in erster Linie solarthermische Anlagen für die Wärmeerzeugung.

Heating energy is saved in that the glass minimises indoor heat loss, while at the same time letting in a large proportion of the sun's heat. Solar protection glazing is based on the principle that it admits incidental sunlight, while most of the sun's warmth is reflected outwards. Consequently its main potential lies in cooling large buildings, as it can significantly reduce the burden on air conditioning systems and thereby lower the total energy consumption. One of the most innovative developments of recent years is photo-catalytic glazing. A special coating means that it can utilise direct sunlight and rain. The ultra-violet rays separate the dirt from the window, allowing it to be washed off when it rains. This significantly reduces the consumption of water and chemical cleansing agents.

Solar market: discrepancies between photovoltaics and solar thermal energy

The photovoltaics market practically doubled in 2010 compared to the previous year. According to industry estimates, more than 230,000 solar power systems with a total output of 7-8 gigawatts went on-line in Germany alone. The market situation was influenced by the government's plans to gradually phase-out feed-in tariff schemes, which led to "pull-forward effects" in module purchasing. The situation is different in the solar thermal energy segment, which saw the market shrink by 26 percent in 2010. Solar thermal energy systems for heat generation were the worst affected. There is now greater public awareness of the potential of



Wichtigste Komponente bei Parabolinnenkraftwerken sind neben den Spiegeln die durch eine Glashülle vakuumdicht isolierten Receiver. Sie wandeln die Solarstrahlung in Wärme um. Das Hüllrohr besteht aus einem beschichteten, hochtransparenten und robusten Borosilikatglas.

The most crucial components of parabolic trough power plants apart from the mirrors are the receivers, which are insulated by a hermetically sealed glass shell. These transform solar radiation into heat. The shell tubing is made of coated, highly transparent and tough borosilicate glass.

Für die Stromerzeugung ist das Potenzial von solarthermischen Parabolrinnenkraftwerken immer mehr in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt, nicht zuletzt durch intensive Berichterstattung über Großprojekte wie Desertec. Das Projekt zeichnet die Vision, in der Sahara Strom zu produzieren und damit künftig 15 Prozent des Strombedarfs von Europa zu decken. Dies geschieht mittels großer, parabolisch geformter und in langen Reihen angeordneter Spiegel, die die Sonnenstrahlung bündeln und bis zur 80-fachen Konzentration verstärkt auf den sogenannten Receiver leiten. In ihm wird ein Wärmeträgeröl erhitzt, das über einen Wärmetauscher Dampf erzeugt, der wiederum herkömmliche Elektroturbinen antreibt. Thermische Speicher erlauben die zuverlässige Stromerzeugung sogar bei Nacht.

Pharmaverpackungen: Robuster Markt trotz Wirtschaftskrise

Die Pharmaindustrie bestätigte auch im Jahr 2010 ihren Ruf als krisenunabhängige Industrie. Während es im Jahr 2009 einen leichten Rückgang gegeben hatte, bedingt durch Abbau von Lagerbeständen auf Kundenseite, wurden in 2010 wieder moderate Zuwächse erzielt. Die Pharmaindustrie profitiert dabei von Wachstumstreibern wie dem demografischen Wandel, einhergehend mit dem bei älteren Menschen erhöhten Bedarf an medizinischer Versorgung, dem medizinisch-technologischen Fortschritt sowie der steigenden Anzahl von Arzneimitteln mit patentfreien Wirkstoffen und biotechnologisch hergestellten Medikamenten. Zu den Innovationen im Bereich Pharmaglas gehört zum Beispiel das sogenannte Laser-Coding. Es erzeugt ein Matrix-Datenfeld von einem Quadratmillimeter Größe und gibt Aufschluss darüber, um welches Glasprodukt es sich genau handelt und für welche Arzneimittelkategorie es

solar thermal parabolic trough power plants for generating electricity, not least as the result of extensive media coverage of large-scale projects such as Desertec. This project represents a vision to produce 15 percent of Europe's future electrical power needs in the Sahara desert. This is to be done by means of large concave mirrors arranged in long rows which bundle the solar radiation at a concentration of up to 8,000 percent and feed it locally to so-called receivers. A heat transfer fluid passes through the receivers where it is heated to a high temperature, which generates steam in a heat exchanger that in turn drives conventional electric turbines. Thermal accumulators permit the reliable production of electricity even at night.

Pharmaceutical packaging: a strong market despite the economic crisis

In 2010, the pharmaceutical industry once again proved itself to be a crisis-proof industry. Although the market had declined slightly in 2009 as a result of customers reducing their inventories, moderate growth was achieved again in 2010. The pharmaceutical industry benefits from growth drivers such as demographic change, coinciding with the greater needs of older people for medical care, technological progress in medical products, as well as the rising number of medications containing patent-free active ingredients and biotechnologically produced drugs. Innovations in the pharmaceutical glass segment include the so-called laser coding process. This creates a data matrix one square millimeter in size stating the type of glass product and the category of pharmaceutical product for which it has been designed. A particularly innovative aspect of this process is how the code is applied to the glass. Unlike surface lasering, this procedure does not release any glass



Produkte aus Glas decken alle Kernbestandteile photovoltaischer Stromerzeugung ab. Damit entsprechen Photovoltaikanlagen den hohen Erwartungen an Zuverlässigkeit, Leistungsstabilität und Nutzungsdauer.

Glass products are to be found in all the core components of photovoltaic electricity generating systems. Photovoltaic systems fulfil high expectations regarding reliability, stable performance and a long service life.

ausgerüstet wurde. Besonders innovativ ist die Einlasierung des Codes in das Glas: Im Unterschied zur Auflasierung werden dabei keine Glaspartikel freigesetzt und nachträgliche Manipulationen unmöglich gemacht. Die Kennzeichnung sorgt für eine lückenlose Rückverfolgbarkeit der Arzneimittel und bietet damit Sicherheit vor Verwechslungen und minderwertigen Produktimitationen. Für mehr Übersicht sorgt auch das Heat-Transfer-Printing-Verfahren. Damit ist es möglich, Pharmaglasbehälter und Spritzen in einem wirtschaftlichen Prozess mehrfarbig zu bedrucken. Auch auf engstem Raum erscheinen wesentliche Produkthinweise und Skalierungen visuell getrennt und unterstützen damit die fehlerfreie Applikation von Arzneimitteln. Eine wesentliche Verbesserung bei der Herstellung von Fertigspritzen bedeutet die Fixierung von Silikonöl am Glas durch thermische Prozesse. Silikonöl ist für die Anwendung unverzichtbar, da erst die Zugabe von Silikonöl den Kolbenstopfen gleitfähig macht. Biopharmazeutika können aber mit dem Silikonöl reagieren und sogar inaktiv werden. Durch die neuartige Technologie bleibt das bewährte Prinzip der Silikonisierung erhalten und die Stabilität besonders empfindlicher Wirkstoffe ist gewährleistet.

particles and subsequent manipulation is impossible. This form of labelling ensures seamless traceability of the medication, and in doing so safeguards against confusion and inferior product imitations. The heat transfer printing process provides greater clarity and facilitates the multi-coloured printing of pharmaceutical glass containers and syringes in an efficient process. Essential product information and scaling data can be visually differentiated even on the smallest surfaces, which helps to assure the error-free application of medication. A significant improvement in the manufacture of ready-to-use syringes involves the fixation of silicon oil onto the glass by means of thermal processes. Silicon oil is indispensable for syringe usage as it is the glide agent that enables the plunger to slide up and down the syringe. Biopharmaceuticals can react with the silicon oil, however, and even become inactive. With this new type of technology, the proven principle of siliconisation is upheld and the stability of particularly sensitive active substances is ensured.



Die bei Glasspritzen bewährte Flüssigsilikonisierung wird für besondere Anwendungen durch die Einbrennsilikonisierung ersetzt. Auf flüssiges Silikonöl, das die Spritzenwand üblicherweise für den Kolbenstopfen gleitfähig macht, können nämlich bestimmte Injektabilia empfindlich – bis hin zur Inaktivierung – reagieren. Der Einbrennprozess fixiert das Silikonöl thermisch an der Glasoberfläche. So werden Interaktionen mit Proteinen, Peptiden und anderen sensiblen Inhaltsstoffen signifikant reduziert.

Liquid siliconisation, the proven method for glass syringes, is substituted with baked-on siliconisation for special applications. Certain injectable drugs can react sensitively to the liquid silicon oil that is normally used to allow the plunger to slide smoothly in the syringe tube, or even become totally inactive. Baked-on siliconisation thermally fixes the same proven glide agent to the glass surface, significantly reducing interaction with proteins, peptides and other sensitive substances.

Die Branchensektoren auf einen Blick: 2009 und 2010

BRANCHE		2009 ^r IN 1.000 EUR	2010 ^v IN 1.000 EUR	VERÄND. IN %
Umsatz Glasindustrie gesamt	Gesamt ¹	8.383.350	9.284.311	10,7
	Inland	5.295.626	5.941.283	12,2
	Ausland	3.087.724	3.343.027	8,3
Umsatz Flachglasherstellung	Gesamt ¹	1.015.244	1.195.092	17,7
	Inland	583.802	677.719	16,1
	Ausland	431.442	517.374	19,9
Umsatz Flachglasveredelung	Gesamt ¹	3.385.892	3.741.486	10,5
	Inland	2.363.188	2.637.876	11,6
	Ausland	1.022.704	1.103.610	7,9
Umsatz Behälterglas	Gesamt ¹	1.731.260	1.759.512	1,6
	Inland	1.172.700	1.151.468	-1,8
	Ausland	558.550	608.046	8,9
Umsatz Wirtschaftsglas	Gesamt ¹	451.304	506.233	12,2
	Inland	237.981	340.346	43,0
	Ausland	213.333	165.885	-22,2
Umsatz Glasfasern	Gesamt ¹	731.435	819.112	12,0
	Inland	486.765	542.039	11,4
	Ausland	244.670	277.073	13,2
Umsatz Spezialglas und technisches Glas	Gesamt ¹	1.068.214	1.262.875	18,2
	Inland	451.189	591.836	31,2
	Ausland	617.024	671.039	8,8

r = revidiert v = vorläufig

¹ Abweichungen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Overview of the industrial sectors 2009 and 2010

SECTOR		2009 ^r IN 1,000 EUR	2010 ^p IN 1,000 EUR	VARIATION IN %
Glass industry revenue, total	Total ¹	8,383,350	9,284,311	10.7
	Domestic	5,295,626	5,941,283	12.2
	Foreign	3,087,724	3,343,027	8.3
Flat glass revenue, m'ufacture	Total ¹	1,015,244	1,195,092	17.7
	Domestic	583,802	677,719	16.1
	Foreign	431,442	517,374	19.9
Flat glass revenue, finishing	Total ¹	3,385,892	3,741,486	10.5
	Domestic	2,363,188	2,637,876	11.6
	Foreign	1,022,704	1,103,610	7.9
Container glass revenue	Total ¹	1,731,260	1,759,512	1.6
	Domestic	1,172,700	1,151,468	-1.8
	Foreign	558,550	608,046	8.9
Tableware glass revenue	Total ¹	451,304	506,233	12.2
	Domestic	237,981	340,346	43.0
	Foreign	213,333	165,885	-22.2
Glass fibres revenue	Total ¹	731,435	819,112	12.0
	Domestic	486,765	542,039	11.4
	Foreign	244,670	277,073	13.2
Special glass and technical glass revenue	Total ¹	1,068,214	1,262,875	18.2
	Domestic	451,189	591,836	31.2
	Foreign	617,024	671,039	8.8

r = revised p = provisional

¹ Discrepancies possible due to rounding differences

Sources: German Federal Statistics Office, own surveys

Produktion von Glas und Glaswaren nach Branchensektoren: 2009 und 2010

BRANCHENSEKTOR/ PRODUKTBEZEICHNUNG	MENGEN- EINHEIT	PRODUKTIONS- MENGE		VERÄND. IN %	PRODUKTIONSWERT IN MIO. EUR		VERÄND. IN %
		2009 ^r	2010 ^v		2009 ^r	2010 ^v	
Herstellung von Flachglas	1.000 t	1.816,8	2.183,1	20,2	77.024,0	927.864,0	19,4
Gegossenes oder gewalztes Glas	1.000 m ²	7.867,6	7.945,9	1,0	64.392,0	64.822,0	0,7
Gezogenes oder geblasenes Glas	1.000 m ²	2.336,5	3.096,8	32,5	47.191,0	62.549,0	32,5
Floatglas	1.000 m ²	165.300,0	199.173,7	20,5	608.614,0	700.902,0	15,2
Flachglasveredelung und -bearbeitung	-	-	-	-	2.927.443	3.170.899	8,3
Optisches Glas, gebogen oder anders bearbeitet	1.000 t	-	-	-	31.313,0	-	-
Anderes Glas, gebogen oder anders bearbeitet	1.000 t	253,6	271,5	7,1	474.490,0	506.541,0	6,8
Einscheibensicherheitsglas für Fahrzeuge	1.000 m ²	6.532,4	7.030,4	7,6	120.628,0	128.941,0	6,9
Anderes Einscheibensicherheitsglas	1.000 m ²	7.418,3	9.564,7	28,9	238.373,0	260.629,0	9,3
Verbundsicherheitsglas für Fahrzeuge	1.000 m ²	-	-	-	71.056,0	-	-
Anderes Verbundsicherheitsglas	1.000 m ²	24.543,4	23.149,7	-5,7	459.487,0	442.428,0	-3,7
Wärmedämmglas	1.000 m ²	24.360,8	24.363,9	0,0	1.017.851,0	1.022.842,0	0,5
Fahrzeugrückspiegel	1.000 St.	25.915,9	35.179,7	35,7	270.714,0	318.819,0	17,8
Anderer Spiegel	1.000 m ²	9.995,2	13.550,1	35,6	106.228,0	121.801,0	14,7
Sonstiges veredeltes und bearb. Flachglas	-	-	-	-	118.244,0	137.986,0	16,7
Herstellung von Hohlglas	1.000 t	3.991,8	3.990,6	0,0	1.993.660	2.001.629	0,4
Behälterglas	1.000 t	3.801,5	3.797,0	-0,1	1.632.092	1.604.199	-1,7
Getränkeflaschen und Gläser für Nahrungsmittel	1.000 t	3.466,9	3.423,7	-1,2	1.333.514	1.261.244	-5,4
Verpackungsgläser für Pharmazie	1.000 t	234,7	248,1	5,7	204.516,0	215.019,0	5,1
Sonstige Verpackungsgläser	1.000 t	100,0	125,3	25,3	94.062,0	127.936,0	36,0
Kristall- und Wirtschaftsglas	1.000 t	190,2	193,5	1,7	361.568,0	397.430,0	9,9
Trinkgläser und Haushaltsglas aus Bleikristall und Kristall- und Wirtschaftsglas	1.000 t	-	-	-	118.443,0	142.333,8	20,2
Haushaltsglas aus hitzebeständigem Glas	1.000 t	22,9	30,1	31,4	42.994,7	56.865,3	32,3
Weihnachtserzeugnisse aus Glas	-	-	-	-	10.720,0	10.945,0	2,1
Veredelung und Bearbeitung von Trinkgläsern	-	-	-	-	19.373,0	18.513,0	-4,4
Herstellung von Mineralfasern	1.000 t	673,1	807,7	20,0	1.091.267	1.237.337	13,4
Textile Glasfasern und Glaswolle-Dämmstoffe	1.000 t	237,8	289,1	21,6	733.126,0	830.299,0	13,3
Steinwolle-Dämmstoffe	1.000 t	435,4	518,6	19,1	358.141,0	407.038,0	13,7
Herstellung von Gebrauchs- und Spezialglas	1.000 t	302,4	345,4	14,2	1.125.272	1.278.829	13,6
Glasröhren (Gebrauchsglas)	1.000 t	62,1	53,7	-13,6	46.454,0	45.292,0	-2,5
Glasröhren (Spezialglas)	1.000 t	105,8	129,1	22,0	326.909,0	405.529,0	24,0
Stangen, Stäbe, Kugeln	1.000 t	-	-	-	17.554,0	23.219,0	32,3
Bausteine und anderes Bauglas	1.000 t	11,6	2,5	-78,5	18.258,0	12.982,0	-28,9
Glaskolben für elektr. Zwecke	1.000 t	4,5	6,8	51,5	20.752,0	29.752,0	43,4
Laborglas	1.000 t	10,8	12,7	17,3	234.802,0	248.266,0	5,7
Glasampullen	Mio. St.	1.488,7	1.535,5	3,1	51.985,0	52.520,0	1,0
Beleuchtungsglas	1.000 t	-	-	-	-	-	-
Glaskurzwaren	1.000 t	31,1	48,3	55,3	25.266,0	39.444,0	56,1
Thermometer	1.000 St.	5.762,9	6.221,8	8,0	28.775,0	30.151,0	4,8
Vakuum-Isolierbehälter	1.000 St.	-	-	-	26.428,0	23.520,0	-11,0
Anderer technische Glaswaren	1.000 t	63,4	81,8	29,0	174.142,0	221.160,0	27,0
Sonstiges Glas	-	-	-	-	79.085,0	88.949,0	12,5
Glas und Mineralfasern insgesamt	1.000 t	6.784,0	7.326,8	8,0	7.914.666	8.616.558	8,9

r = revidiert v = vorläufig -- = nicht verfügbar

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Production of glass and glass products by industrial sector 2009 and 2010

INDUSTRY SECTOR/ PRODUCT NAME	QUAN- TITY UNIT	PRODUCTION UNIT		VARI- ATION IN %	PRODUCTION VAL. IN MIO. EUR		VARI- ATION IN %
		2009 ^r	2010 ^p		2009 ^r	2010 ^p	
Manufacture of flat glass	1,000 t	1,816.8	2,183.1	20.2	77,024.0	927,864.0	19.4
Cast or rolled glass	1,000 m ²	7,867.6	7,945.9	1.0	64,392.0	64,822.0	0.7
Drawn or blown glass	1,000 m ²	2,336.5	3,096.8	32.5	47,191.0	62,549.0	32.5
Float glass	1,000 m ²	165,300.0	199,173.7	20.5	608,614.0	700,902.0	15.2
Flat glass finishing and processing	-	-	-	-	2,927,443	3,170,899	8.3
Optical glass, bent or processed otherwise	1,000 t	-	-	-	31,313.0	-	-
Misc. glass, bent or otherwise processed	1,000 t	253.6	271.5	7.1	474,490.0	506,541.0	6.8
Toughened safety glass for vehicles	1,000 m ²	6,532.4	7,030.4	7.6	120,628.0	128,941.0	6.9
Other toughened safety glass	1,000 m ²	7,418.3	9,564.7	28.9	238,373.0	260,629.0	9.3
Laminated safety glass for vehicles	1,000 m ²	-	-	-	71,056.0	-	-
Other laminated safety glass	1,000 m ²	24,543.4	23,149.7	-5.7	459,487.0	442,428.0	-3.7
Insulated glazing	1,000 m ²	24,360.8	24,363.9	0.0	1,017,851.0	1,022,842.0	0.5
Vehicle rear-view mirror glass	1,000 U.	25,915.9	35,179.7	35.7	270,714.0	318,819.0	17.8
Other mirror glass	1,000 m ²	9,995.2	13,550.1	35.6	106,228.0	121,801.0	14.7
Misc. finished and processed flat glass	-	-	-	-	118,244.0	137,986.0	16.7
Manufacture of hollow glass	1,000 t	3,991.8	3,990.6	0.0	1,993,660	2,001,629	0.4
Container glass	1,000 t	3,801.5	3,797.0	-0.1	1,632,092	1,604,199	-1.7
Beverage bottles and food jars	1,000 t	3,466.9	3,423.7	-1.2	1,333,514	1,261,244	-5.4
Glass packaging for pharmaceuticals	1,000 t	234.7	248.1	5.7	204,516.0	215,019.0	5.1
Misc. glass packaging	1,000 t	100.0	125.3	25.3	94,062.0	127,936.0	36.0
Crystal and tableware glass	1,000 t	190.2	193.5	1.7	361,568.0	397,430.0	9.9
Drinking glasses & household glass of lead-crystal and crystal and tableware glass	1,000 t	-	-	-	118,443.0	142,333.8	20.2
Household glassware made of heat-resistant glass	1,000 t	22.9	30.1	31.4	42,994.7	56,865.3	32.3
Christmas glass products	-	-	-	-	10,720.0	10,945.0	2.1
Finishing and treatment of drinking glasses	-	-	-	-	19,373.0	18,513.0	-4.4
Manufacture of mineral fibres	1,000 t	673.1	807.7	20.0	1,091,267	1,237,337	13.4
Textile glass fibres and glass wool insulation	1,000 t	237.8	289.1	21.6	733,126.0	830,299.0	13.3
Rock wool insulation materials	1,000 t	435.4	518.6	19.1	358,141.0	407,038.0	13.7
Manufacture of utility glass and special glass	1,000 t	302.4	345.4	14.2	1,125,272	1,278,829	13.6
Glass tubing (utility glass)	1,000 t	62.1	53.7	-13.6	46,454.0	45,292.0	-2.5
Glass tubing (special glass)	1,000 t	105.8	129.1	22.0	326,909.0	405,529.0	24.0
Rods, bars, spheres	1,000 t	-	-	-	17,554.0	23,219.0	32.3
Bricks and other construction glass	1,000 t	11.6	2.5	-78.5	18,258.0	12,982.0	-28.9
Glass bulbs for electrical purposes	1,000 t	4.5	6.8	51.5	20,752.0	29,752.0	43.4
Laboratory glass	1,000 t	10.8	12.7	17.3	234,802.0	248,266.0	5.7
Glass ampoules	million U.	1,488.7	1,535.5	3.1	51,985.0	52,520.0	1.0
Lighting glass	1,000 t	-	-	-	-	-	-
Glass smallware	1,000 t	31.1	48.3	55.3	25,266.0	39,444.0	56.1
Thermometers	1,000 U.	5,762.9	6,221.8	8.0	28,775.0	30,151.0	4.8
Vacuum insulating containers	1,000 U.	-	-	-	26,428.0	23,520.0	-11.0
Other technical glassware	1,000 t	63.4	81.8	29.0	174,142.0	221,160.0	27.0
Misc. glass	-	-	-	-	79,085.0	88,949.0	12.5
Glass and mineral fibres total	1,000 t	6,784.0	7,326.8	8.0	7,914,666	8,616,558	8.9

r = revised p = provisional -- = not available

Sources: German Federal Statistics Office, own surveys

Ausfuhr von Glas und Glaswaren 2009 und 2010, nach Menge und Wert¹

WAREN-NUMMER	WAREN-BEZEICHNUNG	TONNEN		VERÄND. IN %	1.000 EUR		VERÄND. IN %
		2009	2010		2009	2010	
Flachglas (Basisglas)		832.174	944.322	13,5	524.779	572.837	9,2
7003	Gussglas	49.434	50.414	2,0	69.210	77.190	11,5
7004	Fensterglas (Tafelglas)	7.247	8.608	18,8	31.594	43.751	38,5
7005	Floatglas (Spiegelglas)	775.494	885.301	14,2	423.975	451.896	6,6
Veredeltes und bearbeitetes Flachglas		394.354	402.891	2,2	1.190.457	1.256.270	5,5
7006	Flachglas, bearbeitet	10.545	11.366	7,8	91.947	111.242	21,0
7007	Sicherheitsglas	164.176	194.823	18,7	488.943	559.887	14,5
7008	Isolierglas	159.269	141.797	-11,0	293.431	249.633	-14,9
7009	Spiegel, gerahmt	2.605	3.207	23,1	21.634	24.666	14,0
7009	Spiegel, ungerahmt	51.499	44.154	-14,3	118.032	96.331	-18,4
7009	Rückspiegel	6.261	7.544	20,5	176.470	214.511	21,6
Behälterglas		1.242.604	1.267.691	2,0	812.241	829.741	2,2
7010	Behälterglas	1.242.604	1.267.691	2,0	812.241	829.741	2,2
Kristall-/Wirtschaftsglas		78.556	84.187	7,2	276.224	288.857	4,6
7013	Trinkgläser, Tischwaren und Geschenkartikel aus Kristallglas	77.859	83.488	7,2	263.950	276.991	4,9
7013	Trinkgläser und Tischwaren aus Glaskeramik	138	142	2,7	706	916	29,7
9505	Weihnachtsartikel	558	557	-0,3	11.568	10.950	-5,3
Glasfasern, Mineralwolle		245.225	290.149	18,3	450.026	511.032	13,6
6806	Steinwolle	155.180	193.325	24,6	146.396	166.551	13,8
7019	Glaswolle	27.338	23.507	-14,0	60.081	62.695	4,4
7019	Textile Glasfasern	46.009	55.208	20,0	131.520	148.539	12,9
7019	Gewebe aus Textilglasfasern	16.698	18.110	8,5	112.029	133.247	18,9
Gebrauchs- und Spezialglas		351.651	481.397	36,9	942.597	1.144.786	21,5
3207	Glasfritte, Überfangglas	1.086	1.365	25,7	14.859	18.716	26,0
7001	Scherben, Glasmasse	201.932	293.334	45,3	17.826	21.832	22,5
7002	Stangen, Stäbe, Kugeln, Röhren	39.796	38.974	-2,1	166.075	207.021	24,7
7001-4,6	Optisches Glas	1.030	2.377	130,9	25.646	36.152	41,0
7010	Ampullen	2.266	2.966	30,9	14.764	17.226	16,7
7011	Glaskolben für elektr. Zwecke	76.777	112.667	46,7	202.479	259.659	28,2
7012	Glaskolben für Isolierbehälter	381	292	-23,3	862	637	-26,1
7014	Signalglas	1.201	922	-23,2	32.564	37.101	13,9
7015	Uhr-, Brillengläser	1.086	1.365	25,7	14.859	18.716	26,0
7017	Laborglas (Hüttenerzeugung)	3.319	4.007	20,7	51.628	64.437	24,8
7018	Glaskurzwaren	3.199	3.213	0,5	15.313	16.701	9,1
7020	Sonstiges Spezialglas	1.029	1.208	17,5	48.964	65.440	33,6
7020	Sonstiges bearbeitetes Glas	4.081	4.468	9,5	39.504	48.249	22,1
8546 10	Elektr. Glasisolatoren	133	71	-46,3	1.753	641	-63,4
9025	Thermometer	1.926	2.123	10,2	143.627	171.350	19,3
7017	Laborglas, -geräte aus Röhrenglas	5.678	5.675	-0,1	88.290	96.920	9,8
9405 91	Beleuchtungsglas	1.860	1.606	-13,6	21.681	22.280	2,8
9617	Isolierbehälter	4.875	4.764	-2,3	41.903	41.708	-0,5
Gesamt		3.144.564	3.470.637	10,4	4.196.324	4.603.523	9,7

¹ Abweichungen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Exports of glass and glassware 2009 and 2010, by quantity and value¹

PRODUCT NUMBER	PRODUCT DESCRIPTION	TONNES		VARIATION IN %	1,000 EUR		VARIATION IN %
		2009	2010		2009	2010	
Flat glass (base glass)		832,174	944,322	13.5	524,779	572,837	9.2
7003	Cast glass	49,434	50,414	2.0	69,210	77,190	11.5
7004	Window glass (sheet glass)	7,247	8,608	18.8	31,594	43,751	38.5
7005	Float glass (mirror glass)	775,494	885,301	14.2	423,975	451,896	6.6
Finished and processed flat glass		394,354	402,891	2.2	1,190,457	1,256,270	5.5
7006	Flat glass, processed	10,545	11,366	7.8	91,947	111,242	21.0
7007	Safety glass	164,176	194,823	18.7	488,943	559,887	14.5
7008	Insulating glass	159,269	141,797	-11.0	293,431	249,633	-14.9
7009	Mirrors, framed	2,605	3,207	23.1	21,634	24,666	14.0
7009	Mirrors, non-framed	51,499	44,154	-14.3	118,032	96,331	-18.4
7009	Rear-view mirrors	6,261	7,544	20.5	176,470	214,511	21.6
Container glass		1,242,604	1,267,691	2.0	812,241	829,741	2.2
7010	Container glass	1,242,604	1,267,691	2.0	812,241	829,741	2.2
Crystal/tableware glass		78,556	84,187	7.2	276,224	288,857	4.6
7013	Drinking glasses, tableware and gift articles made of crystal glass	77,859	83,488	7.2	263,950	276,991	4.9
7013	Drinking glasses and tableware made of ceramic glass	138	142	2.7	706	916	29.7
9505	Christmas articles	558	557	-0.3	11,568	10,950	-5.3
Glass fibres, mineral wool		245,225	290,149	18.3	450,026	511,032	13.6
6806	Rock wool	155,180	193,325	24.6	146,396	166,551	13.8
7019	Glass wool	27,338	23,507	-14.0	60,081	62,695	4.4
7019	Textile glass fibres	46,009	55,208	20.0	131,520	148,539	12.9
7019	Fabrics made of textile glass fibre	16,698	18,110	8.5	112,029	133,247	18.9
Utility/special glass		351,651	481,397	36.9	942,597	1,144,786	21.5
3207	Glass frit, flashed glass	1,086	1,365	25.7	14,859	18,716	26.0
7001	Cullets, molten glass	201,932	293,334	45.3	17,826	21,832	22.5
7002	Rods, bars, spheres, tubing	39,796	38,974	-2.1	166,075	207,021	24.7
7001-4,6	Optical glass	1,030	2,377	130.9	25,646	36,152	41.0
7010	Ampoules	2,266	2,966	30.9	14,764	17,226	16.7
7011	Glass bulbs for electr. purposes	76,777	112,667	46.7	202,479	259,659	28.2
7012	Glass bulbs for insulating flasks	381	292	-23.3	862	637	-26.1
7014	Signal glass	1,201	922	-23.2	32,564	37,101	13.9
7015	Watch glasses, spectacle lenses	1,086	1,365	25.7	14,859	18,716	26.0
7017	Laboratory glass (smelted)	3,319	4,007	20.7	51,628	64,437	24.8
7018	Glass smallware	3,199	3,213	0.5	15,313	16,701	9.1
7020	Misc. special glass	1,029	1,208	17.5	48,964	65,440	33.6
7020	Misc. processed glass	4,081	4,468	9.5	39,504	48,249	22.1
8546 10	Electr. glass insulators	133	71	-46.3	1,753	641	-63.4
9025	Thermometers	1,926	2,123	10.2	143,627	171,350	19.3
7017	Laboratory glass & devices made of tubular glass	5,678	5,675	-0.1	88,290	96,920	9.8
9405 91	Lighting glass	1,860	1,606	-13.6	21,681	22,280	2.8
9617	Insulating containers	4,875	4,764	-2.3	41,903	41,708	-0.5
Total		3,144,564	3,470,637	10.4	4,196,324	4,603,523	9.7

¹ Discrepancies possible due to rounding differences

Sources: German Federal Statistics Office, own surveys

Einfuhr von Glas und Glaswaren 2009 und 2010, nach Menge und Wert¹

WAREN-NUMMER	WAREN-BEZEICHNUNG	TONNEN		VERÄND. IN %	1.000 EUR		VERÄND. IN %
		2009	2010		2009	2010	
Flachglas (Basisglas)		559.295	540.894	-3,3	257.801	256.553	-0,5
7003	Gussglas	55.920	77.616	38,8	38.139	53.379	40,0
7004	Fensterglas (Tafelglas)	3.158	2.033	-35,6	1.785	1.382	-22,6
7005	Floatglas (Spiegelglas)	500.217	461.245	-7,8	217.877	201.792	-7,4
Veredeltes und bearbeitetes Flachglas		418.661	452.670	8,1	1.153.055	1.319.887	14,5
7006	Flachglas, bearbeitet	65.957	62.738	-4,9	72.527	63.379	-12,6
7007	Sicherheitsglas	282.395	318.000	12,6	751.477	853.128	13,5
7008	Isolierglas	7.011	6.113	-12,8	16.464	15.885	-3,5
7009	Spiegel, gerahmt	14.540	19.005	30,7	35.907	47.583	32,5
7009	Spiegel, ungerahmt	40.175	35.475	-11,7	55.094	51.460	-6,6
7009	Rückspiegel	8.582	11.340	32,1	221.586	288.452	30,2
Behälterglas		248.529	290.389	16,8	211.464	213.619	1,0
7010	Behälterglas	248.529	290.389	16,8	211.464	213.619	1,0
Kristall-/Wirtschaftsglas		179.530	203.773	13,5	306.754	365.207	19,1
7013	Trinkgläser, Tischwaren und Geschenkartikel aus Kristallglas	175.335	199.843	14,0	281.712	334.129	18,6
7013	Trinkgläser und Tischwaren aus Glaskeramik	1.528	790	-48,3	4.928	2.943	-40,3
9505	Weihnachtsartikel	2.667	3.140	17,7	20.114	28.135	39,9
Glasfasern, Mineralwolle		450.930	549.984	18,9	743.293	883.714	13,6
6806	Steinwolle	102.628	89.319	-3,0	90.314	87.605	-3,0
7019	Glaswolle	63.131	68.678	8,8	177.474	158.875	-10,5
7019	Textile Glasfasern	253.449	352.644	36,2	359.617	489.902	12,9
7019	Gewebe aus Textilglasfasern	31.722	39.344	27,1	115.888	147.332	18,9
Gebrauchs- und Spezialglas		562.589	493.012	-12,4	502.642	658.689	31,0
3207	Glasfritte, Überfangglas	24	43	79,7	2.295	4.327	88,5
7001	Scherben, Glasmasse	429.837	340.994	-20,7	17.311	13.931	-19,5
7002	Stangen, Stäbe, Kugeln, Röhren	44.427	52.397	17,9	61.957	86.619	39,8
7001-4,6	Optisches Glas	18.115	24.035	32,7	14.987	24.280	62,0
7010	Ampullen	1.746	2.212	26,7	13.075	16.152	23,5
7011	Glaskolben für elektr. Zwecke	33.069	33.435	1,1	88.323	81.331	-7,9
7012	Glaskolben für Isolierbehälter	0	0	0,0	0	0	0,0
7014	Signalglas	1.176	1.489	26,6	28.975	72.920	151,7
7015	Uhr-, Brillengläser	24	43	79,7	2.295	4.327	88,5
7017	Laborglas (Hüttenerzeugung)	1.432	1.480	3,4	15.892	16.257	2,3
7018	Glaskurzwaren	3.399	3.373	-0,8	10.735	10.966	2,2
7020	Sonstiges Spezialglas	2.060	1.648	-20,0	24.392	35.041	43,7
7020	Sonstiges bearbeitetes Glas	9.786	12.533	28,1	36.210	49.628	37,1
8546 10	Elektr. Glasisolatoren	636	399	-37,2	2.644	2.298	-13,1
9025	Thermometer	2.588	3.948	52,5	88.565	134.998	52,4
7017	Laborglas, -geräte aus Röhrenglas	3.776	4.133	9,5	35.541	41.737	17,4
9405 91	Beleuchtungsglas	3.913	3.702	-5,4	24.688	24.837	0,6
9617	Isolierbehälter	6.582	7.146	8,6	34.757	39.040	12,3
Gesamt		2.419.534	2.530.721	4,6	3.175.009	3.697.669	16,5

¹ Abweichungen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Imports of glass and glassware 2009 and 2010, by quantity and value¹

PRODUCT NUMBER	PRODUCT DESCRIPTION	TONNES		VARIATION IN %	1,000 EUR		VARIATION IN %
		2009	2010		2009	2010	
Flat glass (base glass)		559,295	540,894	-3.3	257,801	256,553	-0.5
7003	Cast glass	55,920	77,616	38.8	38,139	53,379	40.0
7004	Window glass (sheet glass)	3,158	2,033	-35.6	1,785	1,382	-22.6
7005	Float glass (mirror glass)	500,217	461,245	-7.8	217,877	201,792	-7.4
Finished and processed flat glass		418,661	452,670	8.1	1,153,055	1,319,887	14.5
7006	Flat glass, processed	65,957	62,738	-4.9	72,527	63,379	-12.6
7007	Safety glass	282,395	318,000	12.6	751,477	853,128	13.5
7008	Insulating glass	7,011	6,113	-12.8	16,464	15,885	-3.5
7009	Mirrors, framed	14,540	19,005	30.7	35,907	47,583	32.5
7009	Mirrors, non-framed	40,175	35,475	-11.7	55,094	51,460	-6.6
7009	Rear-view mirrors	8,582	11,340	32.1	221,586	288,452	30.2
Container glass		248,529	290,389	16.8	211,464	213,619	1.0
7010	Container glass	248,529	290,389	16.8	211,464	213,619	1.0
Crystal/tableware glass		179,530	203,773	13.5	306,754	365,207	19.1
7013	Drinking glasses, tableware and gift articles made of crystal glass	175,335	199,843	14.0	281,712	334,129	18.6
7013	Drinking glasses and tableware made of ceramic glass	1,528	790	-48.3	4,928	2,943	-40.3
9505	Christmas articles	2,667	3,140	17.7	20,114	28,135	39.9
Glass fibres, mineral wool		450,930	549,984	18.9	743,293	883,714	13.6
6806	Rock wool	102,628	89,319	-3.0	90,314	87,605	-3.0
7019	Glass wool	63,131	68,678	8.8	177,474	158,875	-10.5
7019	Textile glass fibres	253,449	352,644	36.2	359,617	489,902	12.9
7019	Fabrics made of textile glass fibre	31,722	39,344	27.1	115,888	147,332	18.9
Utility/special glass		562,589	493,012	-12.4	502,642	658,689	31.0
3207	Glass frit, flashed glass	24	43	79.7	2,295	4,327	88.5
7001	Cullets, molten glass	429,837	340,994	-20.7	17,311	13,931	-19.5
7002	Rods, bars, spheres, tubing	44,427	52,397	17.9	61,957	86,619	39.8
7001-4,6	Optical glass	18,115	24,035	32.7	14,987	24,280	62.0
7010	Ampoules	1,746	2,212	26.7	13,075	16,152	23.5
7011	Glass bulbs for electr. purposes	33,069	33,435	1.1	88,323	81,331	-7.9
7012	Glass bulbs for insulating flasks	0	0	0.0	0	0	0.0
7014	Signal glass	1,176	1,489	26.6	28,975	72,920	151.7
7015	Watch glasses, spectacle lenses	24	43	79.7	2,295	4,327	88.5
7017	Laboratory glass (smelted)	1,432	1,480	3.4	15,892	16,257	2.3
7018	Glass smallware	3,399	3,373	-0.8	10,735	10,966	2.2
7020	Misc. special glass	2,060	1,648	-20.0	24,392	35,041	43.7
7020	Misc. processed glass	9,786	12,533	28.1	36,210	49,628	37.1
8546 10	Electr. glass insulators	636	399	-37.2	2,644	2,298	-13.1
9025	Thermometers	2,588	3,948	52.5	88,565	134,998	52.4
7017	Laboratory glass & devices made of tubular glass	3,776	4,133	9.5	35,541	41,737	17.4
9405 91	Lighting glass	3,913	3,702	-5.4	24,688	24,837	0.6
9617	Insulating containers	6,582	7,146	8.6	34,757	39,040	12.3
Total		2,419,534	2,530,721	4.6	3,175,009	3,697,669	16.5

¹ Discrepancies possible due to rounding differences

Sources: German Federal Statistics Office, own surveys

Ausfuhr: Wichtigste Bestimmungsländer für deutsche Glaswaren, 2010

RANG 2010	RANG 2009	LAND	1.000 EUR	AUSFUHR 2010 in % der Gesamtausfuhr
1	1	Frankreich	629.051	10,9
2	3	USA	464.371	8,0
3	2	Niederlande	387.123	6,7
4	4	Österreich	383.139	6,6
5	5	Italien	342.632	5,9
6	6	Schweiz	335.085	5,8
7	7	Großbritannien	278.812	4,8
8	8	Polen	276.079	4,8
9	9	Belgien	264.802	4,6
10	10	Spanien	236.795	4,1
11	14	China	213.846	3,7
12	12	Schweden	151.179	2,6
13	11	Tschechische Republik	150.237	2,6
14	13	Dänemark	124.068	2,1
15	15	Russland	113.934	2,0
		Summe¹	4.352.153	75,2

¹ Abweichungen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Exports: most significant countries of destination for German glass goods, 2010

RANKING 2010	RANKING 2009	COUNTRY	1,000 EUR	EXPORT 2010 as % of total exports
1	1	France	629,051	10.9
2	3	USA	464,371	8.0
3	2	Netherlands	387,123	6.7
4	4	Austria	383,139	6.6
5	5	Italy	342,632	5.9
6	6	Switzerland	335,085	5.8
7	7	Great Britain	278,812	4.8
8	8	Poland	276,079	4.8
9	9	Belgium	264,802	4.6
10	10	Spain	236,795	4.1
11	14	China	213,846	3.7
12	12	Sweden	151,179	2.6
13	11	Czech Republic	150,237	2.6
14	13	Denmark	124,068	2.1
15	15	Russia	113,934	2.0
		Total¹	4,352,153	75.2

¹ Discrepancies possible due to rounding differences

Sources: German Federal Statistics Office, own surveys

Einfuhr: Wichtigste Herkunftsländer ausländischer Glaswaren, 2010

RANG 2010	RANG 2009	LAND	1.000 EUR	EINFUHR 2010 in % der Gesamtausfuhr
1	1	China	775.841	17,0
2	2	Belgien	428.729	9,4
3	5	USA	369.528	8,1
4	3	Frankreich	307.167	6,7
5	4	Italien	298.930	6,6
6	6	Polen	277.698	6,1
7	7	Tschechische Republik	267.800	5,9
8	8	Niederlande	200.296	4,4
9	10	Japan	165.891	3,6
10	9	Schweiz	162.263	3,6
11	11	Ungarn	145.619	3,2
12	13	Großbritannien	123.173	2,7
13	16	Spanien	122.282	2,7
14	12	Österreich	119.215	2,6
15	14	Slowakei	111.662	2,4
		Summe¹	3.876.094	85,0

¹ Abweichungen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Erhebungen

Imports: most significant countries of origin of foreign glass goods, 2010

RANKING 2010	RANKING 2009	COUNTRY	1,000 EUR	IMPORT 2010 as % of total exports
1	1	China	775,841	17.0
2	2	Belgium	428,729	9.4
3	5	USA	369,528	8.1
4	3	France	307,167	6.7
5	4	Italy	298,930	6.6
6	6	Poland	277,698	6.1
7	7	Czech Republic	267,800	5.9
8	8	Netherlands	200,296	4.4
9	10	Japan	165,891	3.6
10	9	Switzerland	162,263	3.6
11	11	Hungary	145,619	3.2
12	13	Great Britain	123,173	2.7
13	16	Spain	122,282	2.7
14	12	Austria	119,215	2.6
15	14	Slovakia	111,662	2.4
		Total¹	3,876,094	85.0

¹ Discrepancies possible due to rounding differences

Sources: German Federal Statistics Office, own surveys

PRÄSIDIUM			
Präsident: Prof. Dr.-Ing. Udo Ungeheuer Vorsitzender des Vorstandes SCHOTT AG, Mainz			
Vizepräsident: Dr. Christian Quenett Managing Director Building Products Germany & Werkleiter Pilkington, NSG Group Flat Glass Business		Vizepräsident: Stefan Jaenecke Vorsitzender des Vorstandes Saint-Gobain Oberland AG, Bad Wurzach	
Vizepräsident: Axel Buchholz Geschäftsführer FLABEG Holding GmbH		Vizepräsident: Klaus Schneider Geschäftsführer SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH, Jena	

EXECUTIVE COMMITTEE			
President: Professor Udo Ungeheuer Chairman of the Managing Board SCHOTT AG, Mainz			
Vice President: Dr. Christian Quenett Managing Director Building Products Germany & Plant Manager Pilkington, NSG Group Flat Glass Business		Vice President: Stefan Jaenecke Chairman of the Managing Board Saint-Gobain Oberland AG, Bad Wurzach	
Vice President: Axel Buchholz General Manager FLABEG Holding GmbH		Vice President: Klaus Schneider General Manager SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH, Jena	

HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER			
Dr. Johann Overath			

DIRECTOR GENERAL			
Dr. Johann Overath			

FACHGRUPPEN			
Behälterglasindustrie	Flachglasindustrie	Gebrauchs- und Spezialglasindustrie	Glasbearbeitungs- und -veredelungsindustrie

TRADE SECTIONS			
Container glass industry	Flat glass industry	Utility glass and special glass industry	Glass processing and glass finishing industry

AUSSCHÜSSE	
Umwelt und Arbeitssicherheit Vorsitz: Dr.-Ing. Thomas Hünlich SCHOTT AG, Mainz	Wirtschafts-, Steuer- und Finanzpolitik Vorsitz: N.N.

COMMITTEES	
Environment and Industrial Safety Chairman: Dr.-Ing. Thomas Hünlich SCHOTT AG, Mainz	Economic, tax and finance policy Chairman: N.N.

IMPRESSUM		
Herausgeber: Bundesverband Glasindustrie e. V. Am Bonnheshof 5 40474 Düsseldorf Telefon +49 211 4796-134 Fax +49 211 9513751 E-Mail info@bvglas.de Web www.bvglas.de	Statistisches Material: Bundesverband Glasindustrie e. V., Düsseldorf Statistisches Bundesamt, Wiesbaden Fotos: Aktionsforum Glasverpackung FLABEG Holding GmbH Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG Gerresheimer AG Hans Georg Esch, Hennef Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH SCHOTT AG	Gestaltung/Layout: Dentsu Düsseldorf GmbH www.dentsu.de Druck: Medienhaus Ortmeier Industriestraße 8 48369 Saerbeck Stand: Juli 2011

IMPRINT		
Publisher: Bundesverband Glasindustrie e. V. Am Bonnheshof 5 40474 Düsseldorf Tel. +49 211 4796-134 Fax +49 211 9513-751 E-Mail info@bvglas.de Web www.bvglas.de	Statistical material: Bundesverband Glasindustrie e. V., Düsseldorf Statistisches Bundesamt, Wiesbaden Photos: Aktionsforum Glasverpackung FLABEG Holding GmbH Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG Gerresheimer AG Hans Georg Esch, Hennef Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH SCHOTT AG	Design/layout: Dentsu Düsseldorf GmbH www.dentsu.de Print: Medienhaus Ortmeier Industriestraße 8 48369 Saerbeck Last revised: July 2011